

Führen Sie mit dem CAE HPS (Human Patient Simulator) Schulungen zur Beatmung und Intensivpflege durch. CAE HPS ist für seine Realitätsnähe bekannt und reagiert auf echte Anästhesiegase, Sauerstofftherapie und Medikamente.



Der Patientensimulator CAE HPS ist in zwei Konfigurationen (erwachsen und pädiatrisch) verfügbar und bietet eine Simulation, die so realistisch ist, dass seine Lungen Sauerstoff in Kohlendioxid umwandeln können. Weitere wichtige Merkmale sind:

- Sekretabsonderung aus Augen, Ohren und Mund zur Erkennung von Traumata
- Optionale Verbindung mit realen klinischen Schnittstellen und Beatmungsgeräten
- Bewegliche Handgelenke, Ellenbogen, Knie und Knöchel
- Blutdruckmessung am linken Arm durch Auskultation und Palpation

Dieser realitätsnahe Simulator kann außerdem einen Fluss- oder Druck-Trigger für ein Beatmungsgerät auslösen und so konfiguriert werden, dass Atembeschwerden auftreten oder sich der Patient dem Beatmungsgerät gegenüber unruhig verhält.

Breiteres Spektrum, geringere Kosten

Der speziell für die Anästhesie, Beatmung und Intensivpflege entwickelte CAE HPS ermöglicht Schulungen in der Patientenpflege, der Beatmungstherapie und der Notfallversorgung. Dieser kostensparende Patientensimulator bietet zielgerichtete Trainingsmöglichkeiten auch ohne Anästhesie-System oder Gaszubehörsatz.

- 50 simulierte klinische Erfahrungen (simulated clinical experiences, SCEs)
- 6 Patientenprofile
- 4 SCE-Entwicklungslizenzen



Anästhesieverversorgung in jeder Situation

Zu wissen, wie eine Anästhesie in verschiedenen Szenarien zu verabreichen ist, ist von zentraler Bedeutung. Der Patientensimulator HPS hilft, medizinische Fachkräfte auf verschiedene Situationen vorzubereiten.



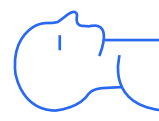
Atemwegsprobleme

Optimieren Sie die Durchführung lebensrettender Maßnahmen, indem Sie das realistische Atemwegssystem nutzen, um die Intubation und Beatmung mit Beutel-Ventil-Masken zu üben.



Flüssigkeitsentzug

Üben Sie die intravenöse Kanülierung mit Rückflussunterstützung im rechten Arm des Simulators, einschließlich V. brachialis, V. cephalica, V. basilica und V. antecubitalis.



Bewusstlosigkeit

Lernen Sie die korrekte Platzierung der Hände, Tiefe und Rate der Kompressionen bei der HLW durch physiologisches Feedback.

Weitere Informationen zu CAE HPS

Kontaktieren Sie uns telefonisch unter der Nummer +49 6131 495370 oder per E-Mail an vertrieb@cae.com.

CAE HPS

Technische Spezifikationen

Patientensimulator

Abmessungen: 180 cm
Gewicht: 34 kg (erwachsene Version)

Stromversorgung

Eingang: 100–220 V, 50/60 Hz, 2,3 A

Umgebungstemperaturbereich für den Betrieb

5°C bis 40°C

Luftfeuchtigkeit

0 % bis 90 %, nicht kondensierend

Computer und Steuerschrank

108 cm x 69 cm x 71,1 cm

Maximale Schlauchlänge

3,7 m lang

HPS-010 – Anästhesie-Standardausrüstung

Das HPS-010 enthält einen anästhesiefähigen Patientensimulator, der mit dem optionalen Anästhesie-System und dem Gaszubehörsatz kompatibel ist. Der Anwender kann sich entscheiden, das Anästhesie-System direkt oder zu einem späteren Zeitpunkt zu erwerben.

HPS Patientensimulator	50 simulierte klinische Erfahrungen (SCEs)
Muse-Software	4 SCE-Entwicklungslizenzen
Computer und Steuerschrank	Pharmakologie-Editor
Vollfunktions-Monitor-Schnittstelle	Pharmakologie-Bibliothek
Erweitertes System zur Arzneimittelerkennung	Vor-Ort-Installation
Desktop Computer des Instruktors	Elektronisches Benutzerhandbuch
6 Patientenprofile	CAE Assurance-Garantieplan mit kostenlosem Training for Life™

HPS 010 – Optionales Anästhesiezubehör

Anästhesie-System	Hands-free-Kabelsatz
Gas-Zubehörsatz	Moulage-Satz
Monitor-Schnittstellensatz	TouchPro-Patientenmonitor
Luftkompressor im Raum	

HPS-020 – Standardausrüstung für die medizinische Simulation

Das HPS-020 wird mit einem Patientensimulator für die medizinische Simulation geliefert, der für die Bereiche Krankenpflege, Atemtherapie und Notfallmedizin ausgelegt ist. Bitte beachten Sie, dass dieses Modell weder das Anästhesie-System noch den Gaszubehörsatz unterstützt.

HPS Patientensimulator	50 simulierte klinische Erfahrungen (SCEs)
Muse-Software	4 SCE-Entwicklungslizenzen
Computer und Steuerschrank	Pharmakologie-Bibliothek
TouchPro-Patientenmonitor	Vor-Ort-Installation
Desktop Computer des Instruktors	Elektronisches Benutzerhandbuch
6 Patientenprofile	CAE Assurance-Garantieplan mit kostenlosem Training for Life™

HPS-020 – Optionales Zubehör für die Gesundheitswissenschaften

Erweitertes System zur Arzneimittelerkennung	Pharmakologie-Editor
Laptop des Kursleiters	Luftkompressor im Raum
Perikardiozentese	Hands-free-Kabelsatz
Diagnostische Peritoneallavage	Moulage-Satz

Wichtige Merkmale und Vorteile

Atemwege

Kopfneigung/Kinnanhebung
Zungenschwellung, pharyngeale Obstruktion, Laryngospasmus und Bronchospasmus
Intubation: orotracheal, nasotracheal, ET-Tuben, retrograd, fiberoptisch, rechter Hauptstamm
Magendistention bei Ösophagusintubation
Unterstützt die Platzierung von ET-Tuben und anderen Atemweghilfsmitteln
Beutel-Ventil-Masken-Beatmung
Krikothyreotomie (Nadel/chirurgisch)
Atemwegswiderstand und Compliance variabel
Bilaterale und unilaterale Bronchialverschlüsse
Unterstützt echte Kapnographie

Anästhesie und Spülung

Fähigkeit, Anästhetika und medizinische Gase zu verabreichen
Die Lunge verbraucht Sauerstoff und produziert Kohlendioxid
Aufnahme und Verteilung von Lachgas und flüchtigen Anästhetika
Direkter Gasaustausch innerhalb der Lunge
Vollständige Unterstützung der mechanischen Beatmung mit automatischen Reaktionen auf CPAP, PSV, PEEP, SIMV, Assist-Control-Modi und Entwöhnungsprotokollen

Der Simulator löst einen Fluss- oder Druck-Trigger für ein Beatmungsgerät aus
Der Simulator kann zur Asynchronität mit dem Beatmungsgerät konfiguriert werden
Stößt basierend auf Patientenzustand und Interventionen automatisch Kohlendioxid aus
Daumenzucken mit Standard-Peripherie-Nervenstimulator auf Basis der neuromuskulären Wirkstoffreaktion

Gelenkmechanik

Bewegliche Handgelenke, Ellenbogen, Knie und Knöchel

Atmung

Bilaterales sowie unilaterales Heben und Senken des Brustkorbs
Misst das Vorhandensein oder Fehlen von Kohlendioxidausatmung
Spontanatmung
Bilaterale Thoraxdrainage mit Flüssigkeitsabgabe und automatischer Verbesserung der Physiologie
Bilaterale Nadeldekompression mit automatischer Verbesserung der Physiologie
Variable Lungen- und Brustkorbb Compliance
Die Pulsoximetrie korreliert dynamisch mit Atmung, Oxygenierung und Perfusion

Kardial

Defibrillation und Kardioversion mit realen Defibrillatoren: der Stromstoß wird automatisch quantifiziert und protokolliert
Stimulation (Verwendung von Hands-Free-Pads), Strom wird automatisch quantifiziert und protokolliert
Dynamische 12-Kanal-EKG-Anzeige
Simulierte Einführung und schrittweises Verschieben des Pulmonalarterienkatheters, dargestellt auf dem Patientenmonitor mit entsprechenden Kurvenformen

Kreislauf

Blutdruckmessung (linker Arm) durch Auskultation und Palpation
Bilaterale Karotis-, Brachial-, Radial-, Femoral-, Popliteal- und Dorsalis pedis-Pulse

HLW

Die korrekte Platzierung der Hände, Tiefe und Rate der Kompressionen werden durch physiologisches Feedback und nicht durch ein virtuelles Ziel auf der Workstation des Kursleiters angezeigt
Angemessene Brustkorbkompressionen führen zu simuliertem Kreislauf, Herzzeitvolumen, zentralem und peripherem Blutdruck, Kohlendioxiddruckfluss

Erweitertes System zur Arzneimittelerkennung

Mit Barcodetechnologie und umfangreicher Medikamentenbibliothek
Standardspritzen mit Barcodeetiketten mit Medikamentenname und Konzentration
Die Barcodetechnologie identifiziert automatisch das Medikament, die Konzentration und die Dosis und erfordert keine Interaktion durch den Kursleiter

Neurologisch

Reaktive Pupillen und blinzelnde Augen
Automatische Änderungen aufgrund unzureichender Atem- und Herz-Kreislauf-Bedingungen
Konvulsionen

Pharmakologie-System

Pharmakologie-Systemmodelle berechnen automatisch die Pharmakokinetik und Pharmakodynamik für mehr als 50 intravenös und inhalativ verabreichte Medikamente
Alle Patientenreaktionen auf Medikamente sind automatisch sowie dosisabhängig und folgen einem angemessenen Zeitverlauf

Geräusche

Vorausgezeichnete Töne und Stimmen
Benutzerdefinierte Geräusche und Stimmen über das mitgelieferte drahtlose Mikrofon

Trauma

Diagnostische Peritoneallavage mit Flüssigkeitsaspiration
Perikardiozentese mit Flüssigkeitsaspiration mit Beeinflussung der Physiologie
Sekretabsorption aus Augen, Ohren und Mund

Urologisch

Urinabgabe
Blasenkatheterisierung ohne Flüssigkeiten
Auswechselbare männliche und weibliche Genitalien

Gefäßzugang

Intravenöse Kanülierung mit Rückflussunterstützung im rechten Arm einschließlich V. brachialis, V. cephalica, V. basilica und V. antecubitalis
Intramuskuläre Injektionsstelle am rechten Deltamuskel verfügbar
Rechte juguläre und linke femorale Infusionsleitungen unterstützen Infusionen

**Reduzieren Sie medizinische Fehler. Verbessern Sie die Leistung.
Optimieren Sie die Patientenversorgung.**

